

Ein gutes Bauchgefühl

Mit Geburten kennt sich Margit Begon aus. Seit 29 Jahren arbeitet sie als Hebamme und hat seitdem hunderte von gesunden Kindern zur Welt gebracht.

Frau Begon, nach welchen Kriterien sollten werdende Eltern das Krankenhaus auswählen, in dem das Kind zur Welt kommt?

Margit Begon: Eine angenehme Atmosphäre ist für eine Geburt sehr wichtig. Deshalb sollten Eltern nach Bauchgefühl entscheiden. Der erste Eindruck ist meist der richtige.



Welche Möglichkeiten haben Paare, sich vorab über die Geburtshilfe am Alice-Hospital zu informieren?

Begon: Jeweils am dritten Montag eines Monats gibt es ab 18 Uhr einen Informationsabend für werdende Eltern. Als Gesprächspartner stehen Hebammen, Gynäkologen und Kinderärzte zur Verfügung. Zudem bieten wir eine Hebammen-Sprechstunde und Geburtsvorbereitungskurse an.

Wann sollten sich werdende Mütter für eine Geburt am Alice-Hospital anmelden?

Begon: Normalerweise melden sich Schwangere etwa vier bis sechs Wochen vor der Geburt bei uns an. Zwingend notwendig ist das allerdings nicht. In der Klinik ist rund um die Uhr eine Hebamme im Dienst. Wann immer die Wehen einsetzen, ist jemand für die werdenden Mütter da.

Viele Schwangere haben, gerade wenn es das erste Kind ist, Angst vor der Geburt...

Begon: Es ist vollkommen normal, Angst zu haben. Ich beruhige die Frauen, indem ich ihnen sage, dass sie in einem Krankenhaus mit erstklassiger medizinischer Ausstattung sind. Selbst bei Komplikationen sind sie bestens versorgt.

Heutzutage sind viele Väter bei der Geburt ihres Kindes dabei. Können die Männer auch in der Klinik übernachten?

Begon: Ja, das ist problemlos möglich. Direkt in der Geburtsklinik haben wir ein Familienzimmer, in dem Paare die ersten Stunden mit ihrem Kind gemeinsam erleben können. Außerdem gibt es die Möglichkeit, den Partner im gebuchten Einzelzimmer auf der Station mit unterzubringen.

